jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1968/11/4 Bkd36/68, Bkd24/80, Bkd47/81, Bkd57/90, 11Bkd4/00

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 04.11.1968

Norm

DSt 1872 §2 C4
DSt 1872 §2 D

Rechtssatz

Ein Rechtsanwalt darf Aufträge seines Klienten, durch die Ehre und Ansehen des Standes verletzt werden oder die mit seinen Berufspflichten nicht vereinbar sind, nicht annehmen. Die Androhung der Strafanzeige wegen Fischdiebstahls ist nicht das geeignete Mittel um einen vermeintlichen Anspruch auf Ersatz der Kosten des Verwaltungsstrafverfahrens und Zahlung der Lizenzgebühr geltend zu machen (Berufspflichtenverletzung und Beeinträchtigung von Ehre und Ansehen des Standes).

Entscheidungstexte

- Bkd 36/68
  Entscheidungstext OGH 04.11.1968 Bkd 36/68
  Veröff: AnwBl 1971,77
- Bkd 24/80
  Entscheidungstext OGH 07.07.1980 Bkd 24/80
  nur: Ein Rechtsanwalt darf Aufträge seines Klienten, durch die Ehre und Ansehen des Standes verletzt werden oder die mit seinen Berufspflichten nicht vereinbar sind, nicht annehmen. (T1)
- Bkd 47/81
  Entscheidungstext OGH 18.01.1982 Bkd 47/81
  Vgl auch; nur T1
- Bkd 57/90
  Entscheidungstext OGH 05.11.1990 Bkd 57/90
  Vgl auch
- 11 Bkd 4/00
  Entscheidungstext OGH 02.07.2001 11 Bkd 4/00
  Vgl auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0055530

Dokumentnummer

JJR_19681104_OGH0002_000BKD00036_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at